

Name Peregrinus ein verkappter war? Ist dem so, so dürfen wir nach dem, was vorliegt, mit vollem Rechte in ihm den Bachiarus<sup>1</sup> erblicken. Dieser stand als Galläcier unter der schweren Anklage, Priscillianist zu sein. Mich hat, sagt er, nicht mein Glaube, sondern das Vaterland zum Häretiker gestempelt, das Vaterland secundum carnem kenne ich nicht mehr, ich habe es und die irdische Verwandtschaft verlassen, mein Vaterland ist durch die Taufe die civitas christiana, non mihi patria confessionem, sed confessio patriam dedit. Wenn Berger sagt: Pélerin, voyageur et exilé pour sa conscience, il parait s'être fait une gloire de son exil et un titre du nom „d'étranger“, so nimmt sich das zwar recht hübsch aus, aber wahr war es nicht, er war, wie wir sahen, weder Pilger, noch Reisender, noch Exilierter. Und doch konnte er sich einen Fremden mit Fug und Recht nennen.

---

2.

## Regula coenobialis S. Columbani abbatis.

Herausgegeben

von

Dr. O. Seebass.

---

Bei dem unten folgenden Texte ist die ältere Rezension der hier von den kleineren Schriften Columbas d. Jüng. an letzter Stelle erscheinenden sogen. Cönobialregel mit größeren Lettern zum Abdruck gebracht. Die zweite Rezension (Reg. coen. II) schließt den Wortlaut der älteren nahezu vollständig in sich ein, schiebt aber eine Reihe von Zusätzen, teils größeren, teils geringeren Umfangs in denselben ein und hat am Ende einen längeren neuen Abschnitt aufzuweisen<sup>2</sup>. Diese Zusätze sind mit kleinerem Druck wiedergegeben.

---

1) Vgl. bei Schepfs den Index s. v. Peregrinus und Berger a. a. O. S. 28.

2) Man vergleiche über das Verhältnis der beiden Rezensionen zu einander und zur Regel Columbas überhaupt vorderhand meine Dissertation über Columbas Klosterregel und Bußbuch, S. 43 ff.

Der Text der Regula coen. I ist in erster Linie auf Grund des Cod. Sangall. 915 (S. 170—184) festgestellt. Siehe über diese aus dem 10.—11. Jahrhundert stammende Handschrift Scherrer: Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek zu St. Gallen, S. 336 ff. und Zeitschr. für Kirchengesch. XV, 368.

Zur Vergleichung konnten herangezogen werden:

- 2) Cod. latin. 14949 der Hof- und Staatsbibliothek zu München, in welchem die reg. coen. als erstes Stück verzeichnet ist (= Cod. E; s. Zeitschr. f. K.-G. XV, 369).
- 3) Cod. Vindob. latin. 1550 (fol. 74<sup>b</sup>—79<sup>b</sup>).
- 4) Cod. Vindob. latin. 3878 (fol. 173<sup>a</sup>—175<sup>b</sup>).

Die Provenienz der beiden letzten Handschriften, von denen die erste dem 12.—13. Jahrhundert, die zweite dem 15. Jahrhundert angehört, ist unbekannt. Die zweite Handschrift, obwohl nicht unbeträchtlich jünger, bietet im ganzen einen besseren Text als die erste (vgl. die Noten S. 219, o; 220, o; 222, c, cc; 224, gg, ll), beider Verwandtschaft ist nicht zu verkennen. Ich unterscheide in den Noten V<sup>1</sup> und V<sup>2</sup>; wo beide übereinstimmen, gebrauche ich das Zeichen V.

Die einzige bisher erschienene selbständige Drucklegung der Reg. coen. I findet sich in Flemings Collectanea sacra (s. Zeitschrift f. K.-G. XV, 371 f.; ein Abdruck Max. biblioth. patrum, T. XII, p. 6—8). In der Vorrede bemerkt Fleming, daß er die Regel nach der Abschrift aus einem Codex des Klosters Ochsenhausen veröffentlichte, die ihm von seinem Landsmann Steph. Vitus zugeschickt sei. Es ist mir nicht möglich gewesen, diesen Codex wieder aufzufinden; weder in der Fürstlich Metternichschen Bibliothek auf Schloß Königswart in Böhmen, wohin ein beträchtlicher Teil der Ochsenhäuser Büchersammlung überführt worden, noch in der Königl. Bibliothek zu Stuttgart hat er sich vorgefunden (ersteres nach freundlichst erteilter Auskunft des Fürstl. Metternichschen Bibliothekars, Herrn P. A. Leuchtweifs). Von einer zweiten Handschrift hat Fleming in seiner Ausgabe die Varianten am Rande angegeben. Diese stammen aus einem Codex von St. Ulrich in Augsburg, der im Jahre 1510 von einem Konventualen dieses Klosters in Reichenau angefertigt worden war. Nach letzterer Angabe und nach dem von Fleming mitgeteilten Inhalt der Handschrift kann kein Zweifel sein, daß dieselbe identisch ist mit dem von Mabillon in den Vet. analecta (1723) p. 19 beschriebenen Codex August. SS. Udalrici et Afrae, in welchem ebenfalls an siebenter Stelle die Regula coenob. patrum de Hibernia verzeichnet stand. Nahe Verwandtschaft mit dieser Handschrift von St. Ulrich weist der bei Braun, Notitia histor. litteraria de codd. manuscr. monast. SS. Udalrici

et A frae IV, 101 unter Nr. XXIX beschriebene Codex desselben Benediktinerstiftes auf, der im Jahre 1512 von Sig. Lang in Reichenau geschrieben ist und in seiner zweiten Abteilung „Regulae“ die Cönobialregel an fünfter Stelle enthielt. Leider waren die von mir in Augsburg und München angestellten Nachforschungen nach diesen beiden Handschriften nicht von Erfolg begleitet. — In den Noten bezeichne ich Flemings Text mit F; wo eine Unterscheidung seiner beiden Handschriften möglich war, führe ich die Ochsenhäuser mit O, die Augsburger mit A auf.

Was nun die Regula coenobialis II anlangt, so ist dieselbe auf Grund des Cod. Colon. 231 (= C, vgl. Zeitschr. f. K.-G. XV, 247 ff. 367) unter steter Vergleichung des (bei Migne LXXX, 216—224 abgedruckten) Holstensen Textes (Codex regular. [1661] (II, 164—176; = H) gegeben. In Cod. C wird für ae und oe stets e, für t vor i mit nachfolgendem Vokal stets c, für u am Anfang des Wortes stets v geschrieben; ich habe aber in diesen Punkten um so eher mich der gewöhnlichen und auch von Holsten befolgten Schreibweise anschließen zu dürfen geglaubt, als dieselbe der in den älteren Codices, welchen die Reg. coen. I entnommen wurde, näher steht als der Orthographie des 15. Jahrhunderts.

Wie schon für die Regula monachorum konnte ich auch für eine Anzahl von Einzelabschnitten der Cönobialregel die Concordia regularum S. Benedicti Anian. zur Vergleichung heranziehen. Es haben in dieser Hinsicht (außer P und B, worüber Zeitschr. f. K.-G. XV, 369 f. zu vergleichen) zu bedeuten:

M = Menards Ausgabe derselben, abgedruckt bei Migne CIII, 713 ff.

MP = das von Menard angeführte manus. Floriacense der Reg. coen. II (Liber poenitentialis).

Unter dem Zeichen D endlich führe ich den in den Kapp. 17. 19. 23—34. 37. 49. 75 mit der Cönobialregel parallel laufenden Text der Nonnenregel Donats an, indem ich dabei noch, wo es erforderlich war, zwischen D<sup>c</sup> (D in Cod. C) und D<sup>h</sup> (D bei Holsten) unterscheide. —

Die an die Spitze gestellten Kapitelangaben finden sich nur in G und F (O und A); sie sind zweifellos jünger als der Text. — Die Seitenzahlen des Cod. G und die Folia des die Reg. coen. II enthaltenden Quaternio f in Cod. C sind am Rande angemerkt.

### Incipit regula coenobialis patrum <sup>a</sup>.

I. De confessione ante mensam siue lectorum <sup>b</sup> [introitum] <sup>c</sup> et custodienda benedictione <sup>d</sup> ad mensam, similiter et silentio <sup>e</sup>.

II. Ut lucerna signata fiat <sup>f</sup>, et qui suum proprium aliquid  
5 dixerit, et de obseruatione cultelli ad mensam, et qui ministrando  
aliquid perdidit, et de humiliatione in sinaxi, et qui perdidit  
micas <sup>g</sup>.

III. De eo qui aliquid negligenter perdidit, et qui effudit  
aliquid super mensam <sup>h</sup>, et qui obliuiscitur orationem ante opus,  
10 et qui comedit sine benedictione, et qui regrediens <sup>i</sup> domum non  
se curauerit, et de eo qui haec omnia confessus fuerit.

IIII. Qui in exordio psalmi bene non cantauerit, et qui  
calicem domini dentibus pertunderit, et qui ordinem suum non  
custodierit, et qui riserit in sinaxi, et qui eologias <sup>k</sup> accipit <sup>l</sup>, et  
15 qui obliuiscitur oblationem facere. De fabulis otiosis et de  
excusatione et de consilio contra consilium et de altare <sup>m</sup> con-  
cusso.

V. De eo qui profert sermonem altum, et qui se excusat,  
et qui fratri aliquid indicando contradicit, et quod excusantes  
20 se non sint filii dei. ||

VI. De eo qui superbum uerbum dixerit, et qui profert ser- <sup>s</sup> 171  
monem altum, et qui abscondit alicuius crimen donec proferat  
illud in malum, et qui reprehendit alterius opera <sup>n</sup>, et qui profert  
correctionem contra correctionem.

25 VII. De eo qui detrahit alterum <sup>o</sup> et de contentioso, et qui  
reprehendit superiorem sibi, et de eo qui tristis fuerit, et qui  
consanguineum suum sollicitat ad malum, et qui uituperat alterius  
obsequium.

VIII. De eo qui docet consanguineum suum contra seniore  
30 suum, et qui priori suo causam suam contradicit, et qui non  
postulat <sup>p</sup> veniam cum corripitur, et qui uisitor uult esse

a) S. Columbani abbatis regula coenobialis fratrum: siue Liber de  
quotidianis poenitentiis monachorum F (*nach* O); *in Cod. A fanden  
sich verschiedene Titel*: Regula coen. patrum de Hibernia (*Mabill. Vet.  
anal. S. 19<sup>a</sup>, Flem. S. 25<sup>a</sup>*), Reg. coen. fratrum Hibernensium (F), Reg.  
coen. fratrum de Hibernia (Mab. Flem.); *in dem von Braun beschrie-  
benen Cod. Aug*: Reg. coenobialis fratrum Hibernensium. *Übrigens  
bemerkt Fleming (S. 3)*: In utroque (scil. codice) quindecim capitibus  
distincta reperitur, quae seorsim codex quidem Oxenhusanus ad finem,  
Augustanus autem ad initium collocauit. b) lectionem O, lectorem A.  
c) introitum *habe ich nach dem Text des Kapitels zugefügt*. d) custo-  
diendam benedictionem *in G von späterer Hand zu äer obigen Form  
geändert*. e) silentium G, de silentio F. f) fit A. g) mitras A.  
h) *nach mensam in F*: et qui egrediens domum non se humiliaverit ad  
orationem. i) egrediens O. k) eologias F. l) acceperit A.  
m) altari F. n) opus A. o) alteri F. p) postulat G.

aliorum, et qui coquinam uisitant iniussi<sup>a</sup>, et qui extra claustra egrediuntur<sup>b</sup>, et qui conlocuntur inuicem prohibiti<sup>c</sup>, et qui dicunt<sup>d</sup> quod non licet eis facere rogata, et de his qui dicunt facimus quod dicis, et qui scientes<sup>e</sup> transgrediuntur, et cui ceciderit suum crismal.

VIII. De eo qui profert uerbum otiosum, et de poenitentibus<sup>f</sup> fratribus, et de minutis poenitentibus.

X. De fratre qui inoboediens fuerit, et qui dicit et non facit, et qui murmurat, et qui ueniam non petit aut se excusat, et qui duos<sup>g</sup> fratres ad iracundiam prouocat, et de mendatio, et qui contradicit fratri, et qui interrumpit mandatum, et qui negliger facit opus sibi iniunctum, et qui detractauerit abbatem suum<sup>h</sup>, et qui aliquid<sup>i</sup> obliuiscitur || foras<sup>k</sup> uel perdidit. S. 172

XI. De eo qui loquitur cum<sup>l</sup> seculare<sup>m</sup>, et qui opus suum perficit et postea sine iussione aliquid fecerit, et de eo qui bilinguis fuerit<sup>n</sup>, et qui manducauerit in domo aliena, et qui narrauerit peccatum praeteritum, et<sup>o</sup> qui de saeculo rediens et<sup>p</sup> saecularia narrauerit, et de eo qui consentit ei<sup>q</sup> qui aliquid facit contra regulae praeceptum.

XII. De eo qui suscitatur furorem fratri suo, et de eo qui non uenit ad orationem super mensam, et qui dormierit ad orationem, et qui non responderit amen, et qui transgressus fuerit horam, et qui non audierit sonitum orationis, et qui cum nocturno cingulo communicauerit.

XIII. De eo qui quarta et sexta feria ante nonam manducauerit, et qui dixerit mendacium, et qui dormierit cum muliere in domo una, et qui non claudit ecclesiam post se, et qui sputauerit<sup>r</sup> in ecclesia, et qui psallendi<sup>s</sup> obliuiscitur.

XIV. De eo qui tardius ad aliquod signum uenerit, et qui sonauerit post pacem, et qui uelato capite intrauerit, et qui non petit orationem, et qui manducat sine oratione, qui sonum fecerit dum oratur, et qui iram uel tristitiam<sup>t</sup> retinet.

XV. De negligentia sacrificiorum. Expliciunt capitula. ||

a) non iussi A. b) egreditur F. c) prohibiti G. d) non dicunt F, *ben. am Rande*: „non“ deest in Aug. e) escentes G. f) petentibus G. *verbess. von spät. Hand.* g) suos O; s. u. Kap. X. h) abbati suo A. i) aliquid °A. k) foris F. l) cum °F. m) seculare zu seculari *geändert von späterer Hand* G, saeculari F. n) est A. o) et de eo qui A. p) etiam F. q) et *statt* ei F. r) sputauerit G. s) psallendo G. t) inā tristitiā G.

**Incipit ipsa<sup>a</sup> regula coenobialis fratrum<sup>b</sup>.**

S. 173  
(f 2a)

Diuersitas culparum diuersitatis penitentiae medicamento sanari debet. Itaque, fratres karissimi<sup>c</sup> Statutum est, fratres karissimi<sup>d</sup>, a sanctis patribus, ut demus confessionem ante mensam siue ante lectorum<sup>e</sup> introitum aut quodcumque<sup>f</sup> fuerit facile<sup>g</sup> de omnibus non solum capitalibus criminibus sed etiam de minoribus<sup>h</sup> negligentis, quia confessio et penitentia<sup>i</sup> de morte liberat<sup>k</sup>. Ergo nec ipsa parua a<sup>l</sup> confessione sunt<sup>m</sup> negligenda peccata<sup>n</sup>, quia ut<sup>o</sup> scriptum est, qui parua neglegit paulatim defluit<sup>1</sup> ut detur confessio ante mensam, ante introitum lectorum vel quodcumque<sup>p</sup> fuerit facile dare.

Ergo qui non custodierit ad mensam benedictionem<sup>q</sup> et non responderit amen, sex percussioibus emendare<sup>r</sup> statuitur. Simili modo qui locutus<sup>s</sup> fuerit comedens non necessitate alterius<sup>t</sup> fratris, VI emendare statuitur<sup>u</sup>. Qui dixerit suum proprium aliquid, sex percussioibus. Et qui non signauerit coclear quo<sup>v</sup> lambit, sex percussioibus, et<sup>w</sup> qui<sup>x</sup> locutus fuerit in plausu<sup>y</sup>, id est altiore sono solito sonauerit: VI percussioibus<sup>z</sup>.

II. Si non signauerit lucernam<sup>aa</sup>, hoc est cum accensa fuerit a iuniore fratre et non exhibeatur ad seniore ad signandum: VI percussioibus. Si dixerit suum proprium aliquid, VI percussioibus<sup>bb</sup>. Si aliquod opus uanum fecerit, sex percussioibus. Qui pertunderit<sup>cc</sup> cultello mensam X percussioibus emendetur<sup>dd</sup>.

1) Eccl. 19, 11.

a) ipsa *nur in G.* b) fratrum hibernensium VE, Incipit penitentialis eiusdem CH; H *fügt bei*: Cap. X. De diuersitate culparum. c) km̄ C, hujusmodi H. d) fr. kar. °CH. e) lectorum D. f) quantumque E. g) ante mensam — facile °CH. h) maioribus H. i) confessio penitencie D. k) *So nach* DVCEH, liberant GF. l) a °V<sup>1</sup>. m) sunt a confessione F. n) cogitata D. o) ut °D. p) *so C*, cui cunque H<sup>1</sup>, ubicunque H<sup>3</sup>. q) bened. a. mens. CH. D *im Text*: Si comederit vel biberit non petens benedictionem, *in der Kapitelüberschrift*: De his quae non custodierint benedictionem ad mensam. r) emendari C. s) Si locutus CH. t) alicujus MP(*Sp.* 1193). u) percussioibus *statt* emendare stat. CH. v) coclear quod CH MP(1228). w) et °V<sup>2</sup>CH. x) Si CH. y) plauso VE. z) percussiones VE. aa) signatur lucerna CHV. bb) *Der Satz* Si dixerit... °CH *und trotz der Kapitelangabe auch in F, wo statt dessen*: Operis peculiaris praesumptio C plagis emendetur *und A überdies*: Possessio alicujus rei, quam non necessitas generaliter omnibus fratribus concessit, amissione eiusdem et C plagis coerceatur. *Vgl. unten.* cc) pertunderit F. dd) *Der Satz* Qui pertunderit... °H, *findet sich aber in C und MP(1193).* — *Den Schluß von Kap. I und den Anfang von Kap. II überliefert D (nach Einschaltung eines aus Caesarius entlehnten Kapitels) mit Kap. 25 folgendermaßen*: Si comederit vel biberit non petens benedictionem et non respondens amen,

- Quicumque de fratribus, cui sollicitudo coquinandi<sup>a</sup> uel mini-  
strand<sup>b</sup> commissa est, quantum quid effuderit, oratione in  
ecclesia || post expletum cursum, ita ut fratres pro eo orent, s. 174  
emendare<sup>c</sup> statuitur. Qui<sup>d</sup> humiliationem in synaxi<sup>e</sup>, id est  
5 in cursu, oblitus fuerit, haec est humiliatio in ecclesia post  
finem cuiuscumque<sup>f</sup> psalmi, similiter poeniteat<sup>g</sup>. Simili modo  
qui perdiderit micam<sup>h</sup> oratione in ecclesia emendetur; ita tamen  
haec parua poenitentia ei<sup>i</sup> iudicetur<sup>k</sup>, si parum<sup>l</sup> quid effu-  
derit. Quod<sup>m</sup> si ex<sup>n</sup> negligentia uel<sup>o</sup> obliuione seu<sup>p</sup> trans- III.  
10 gressione securitatis tam in liquidis quam<sup>q</sup> in aridis amplius  
solito perdiderit, longa uenia in ecclesia<sup>r</sup> dum duodecim psal-  
mos ad duodecimam canunt prostratus<sup>s</sup> nullum membrum mouens  
poeniteat. Vel certe si multum est quod effudit, quantos metra-  
nos<sup>t</sup> de cernisa<sup>u</sup> aut mensuras qualiumcumque rerum intercidente<sup>v</sup>  
15 negligentia effundens perdidit, supputans<sup>w</sup> tot diebus illud<sup>x</sup>  
quod<sup>y</sup> in sumptus proprios rite<sup>z</sup> accipere consueuerat, sibi<sup>aa</sup>  
ea<sup>bb</sup> perdidisse sciat, ut pro ceruisa aquam bibat. De effuso  
super<sup>cc</sup> mensam decidenteque extra eam<sup>dd</sup> ueniam in discubitu<sup>ee</sup>  
petere dicimus<sup>ff</sup> sufficere.
- 20 Qui egrediens domum ad orationem poscendam non se<sup>gg</sup> humi-  
liauerit et post acceptam benedictionem<sup>hh</sup> non se signauerit<sup>ii</sup>,  
crucem<sup>kk</sup> non adierit, XII percussioibus emendare<sup>ll</sup> statuitur<sup>mm</sup>.  
Similiter<sup>nn</sup> qui orationem ante opus aut post opus<sup>oo</sup> oblitus ||  
fuerit, XII percussioibus. Et qui comederit sine benedictione<sup>pp</sup>, s. 175  
25 XII percussioibus<sup>qq</sup>. Et<sup>rr</sup> qui regrediens<sup>ss</sup> domum orationem

sex percussioibus. Et quae non signauerit coclear quo lambit, sex;  
et quae locuta fuerit comedens non in necessitate alterius sororis, sex;  
vel pertunderit cultello mensam, sex. Et si dixerit suum proprium ali-  
quid, sex percussioibus emendetur.

a) coquendi A. b) coquinandi uel min. soll. V<sup>1</sup>. c) emendari  
CH. d) Et qui E. e) sinaxi C V E. f) cuiusque O, unius-  
cuiusque D. g) poeniteat G. h) mitras A. i) ei ° D. k) indi-  
cetur V C F H. l) paruam CH. m) Quod ° H. n) ex ° CH.  
o) aut CH. p) vel D C H. q) tam E F. r) longa v. i. ecll.  
° V<sup>1</sup>. s) psalmi ad duodecimam (-um V<sup>1</sup>) canuntur, iacens prostratus  
V E (ad duod. ° E). t) *statt* quantos metranos: quadrauos CH,  
quantas metranas F. u) ceruisia V F. v) intercidente V E C.  
w) *nach* F, supputatis G E V C H. x) illo H. y) ille qui C.  
z) vitae H. aa) sibi que V E. bb) eam CH. cc) Diffuso supra  
CH. dd) extranea V E. ee) discubito V E C. ff) petere dicimus  
*nur in* V E. *Der Abschnitt* Vel certe si ... dicimus sufficere ° D, *der*  
*hier den Satz hat*: et quae non custodierit ordinem ad sacrificium, VI  
perc. emendetur. S. u. Kap. 4. gg) se non F. hh) ° D. ii) re-  
signauerit *für* se sign. V E A. kk) et crucem D. ll) emendari  
C MP(1228) H. mm) emend. stat. ° D. nn) et *statt* Sim. D.  
oo) opus ° V<sup>1</sup>. pp) comedere ... praesumpserit O. qq) *Dieser*  
*Satz* ° D. S. Kap. I, Note dd. rr) aut D. ss) egrediens D<sup>c</sup> MP(1228).

petens non se curauerit intra domum, XII percussionibus<sup>a</sup> emendetur. Qui<sup>b</sup> uero frater haec omnia confessus fuerit et cetera usque ad superpositionem<sup>c</sup>, semipoenitentia<sup>d</sup>, id est media poenitentia<sup>e</sup>, et de his similia; sic<sup>f</sup> temperare interim<sup>g</sup>.

5 Qui tusse || in exordio psalmi non bene decantauerit<sup>h</sup>, VI IIII. percussionibus emendare<sup>i</sup> statuitur. Similiter qui pertunderit<sup>k</sup> (f<sup>2b</sup>) dentibus calicem salutaris, VI percussionibus. Ordinem ad sacrificium<sup>l</sup> qui non custodierit ad offerendum, VI percussionibus. Sacerdos offerens, qui ungulas non dempserit, et diaconus cui barba  
10 tonsa non fuerit, de rustro<sup>m</sup> sacrificium accipientem<sup>n</sup> ad calicem accedentem, sex percussionibus. Et qui subridens<sup>o</sup> in sinaxi, id est in cursu orationum<sup>p</sup>, VI percussionibus; si in sonum risus eruperit<sup>q</sup>, superpositione<sup>r</sup>, nisi ueniabiliter<sup>s</sup> contigerit. Sacerdos offerens et diaconus sacrificium custodientes<sup>t</sup> cauere<sup>u</sup>, ne vagis  
15 oculis oberrent; quod si neglexerint, sex percussionibus emendari. Qui oblitus fuerit chrisma<sup>v</sup> pergens procul ad opus aliquod, quinque quinqueis<sup>w</sup> percussionibus; si super terram in agro dimiserit et inuenerit statim, denis quinqueis<sup>w</sup> percussionibus; si in ligno illud leuauerit, ter denis, si ibi maneat nocte, superpositione. Eulogias<sup>x</sup><sup>1</sup> inmundus<sup>y</sup>  
20 accipiens, XII percussionibus. Obluiscens oblationem facere usque dum itur<sup>z</sup> ad officium<sup>aa</sup>, C percussionibus.

Fabulas<sup>bb</sup> otiosas proferens ad alterum<sup>cc</sup>, statim<sup>dd</sup> semet ipsum reprehendens, uenia<sup>ee</sup> tantum<sup>ff</sup>; si autem se non<sup>gg</sup> reprehenderit<sup>hh</sup> sed detractauerit qualiter eas excusare debet, super-

1) Menard (Migne 103, 1223): Eulogiae panes sunt qui in ecclesia a sacerdote benedicuntur olimque distribuebantur iis qui ... diebus festis et dominicis non sumebant eucharistiam.

a) persecutionibus F. b) *Statt dieses Satzes in D*: vel quae facit cursus non necessarios, XII percussionibus emendetur. c) superpositionem *stets in H für* superpositionem. d) semipoenitentia CH. e) °O. f) sit H. g) interim °O, in CH *zum Folgenden*. h) tussem ... non bene cauerit CH, tussiens ... non bene cantauerit O, ob tussim ... n. b. cantauerit MP(1165), cantauerit E. i) emendari CH. k) percusserit CH, pertunderit F. l) sacrificii für ad sacrif. CH. m) rastro H. n) accipientes ... accedentes H. o) subride<sup>t</sup> V<sup>1</sup>. p) orationum °CHMP(1164). q) erupit E. r) superpositionem E, cf. D. cap. 17: et quae subriserit in cursu orationum, sex percussionibus, si in sonum eruperit risus, superpositionem. s) ueniabiliter F. t) custodiens H. u) debent cauere H<sup>3</sup>. v) chrismale H<sup>3</sup>. w) quinqueis H. x) eulogias V<sup>2</sup>. y) in mundo A. z) eatur V<sup>1</sup> EA, erat C, eat H. aa) offerendum CH. bb) *Der vorausgehende Teil von Kap. 4 °D; s. S. 33, Note ff.* cc) alienum H. dd) et statim D. ee) ueniam C, ueniat V<sup>1</sup>. ff) uenia decem percussionibus; A, tantum sufficit D. gg) non se D. hh) reprehendens A.



positione <sup>a</sup> silentii aut L percussionibus <sup>b</sup>. Excusationem proferens cum simplicitate quando in aliquo discutitur et non dicat <sup>c</sup> statim ueniam petens: „mea culpa, poenitet me“: L percussionibus <sup>d</sup>. Consilium contra consilium cum simplicitate promens,

<sup>5</sup> L percussionibus <sup>e</sup>. Qui altare concusserit, L percussionibus <sup>f</sup>.

Proferens <sup>g</sup> sermonem altum sine suppressione <sup>h</sup>, nisi ubi necessitas fuerit, superpositione <sup>i</sup> silentii aut L percussionibus. Excusans ad ueniam similiter poeniteat <sup>k</sup>. Qui fratri aliquid indicanti responderit: „non ita est, ut dicis“, praeter seniores

<sup>10</sup> iunioribus dicentes simpliciter, superpositione <sup>i</sup> silentii aut L percussionibus; nisi hoc tantum licet <sup>l</sup>, ut respondeat <sup>m</sup> coequali fratri suo, si ueratius est aliquid quam ille <sup>n</sup> dicit et recordatur <sup>o</sup>: „si bene recolis, frater“; et alter haec <sup>p</sup> audiens non adfirmet <sup>q</sup> sermonem suum, sed humiliter dicat: „spero, quod tu

<sup>15</sup> melius recorderis; ego per obliuionem in uerbo <sup>r</sup> excessi, poenitet me quod male dixi“. Ecce uerba filiorum dei, si nihil <sup>s</sup> per contentionem, ut ait apostolus, neque per inanem gloriam, sed per humilitatem spiritus alter alterum existimans <sup>t</sup> superiorem sibi. Ceterum qui se excusauerit non filius dei spiritualis sed

<sup>20</sup> filius <sup>u</sup> Adam carnalis iudicetur <sup>v</sup>. Quique <sup>w</sup> non cito ad portum requiei humilitatis dominicae confugerit <sup>x</sup>, nimie <sup>y</sup> contradictionis <sup>z</sup> aditum alius <sup>aa</sup> aperiens in superbiae <sup>bb</sup> uerbo <sup>cc</sup> persistens, de libertate sanctae ecclesiae in cellula ob poenitentiam agendam separatur, usque dum bona eius uoluntas <sup>dd</sup> cognoscatur atque per

<sup>25</sup> humilitatem || denuo sanctae congregationi inseratur.

Qui profert sermonem altum ad reprehendendum opus hostiarii, ut <sup>ee</sup> hostiarius <sup>ff</sup> horas <sup>gg</sup> non bene <sup>hh</sup> custodierit, superpositione <sup>ii</sup> silentii aut L percussionibus <sup>kk</sup>. Et qui abscondit <sup>ll</sup> aliquod crimen uidens <sup>mmm</sup> || in fratre suo, usque dum <sup>nn</sup> corrigatur de

<sup>30</sup> alio nitio uel de ipso, et tunc profert <sup>oo</sup> illud aduersus <sup>pp</sup> fratrem:

a) tractantes eas superp. D, superpositionem V E. b) L perc. ° A. L percussionibus peniteant. D. c) dicit D C H. d) L perc. ° D e) perc. poeniteant. D. f) *Dieser Satz* ° D. g) *Von hier ab andere Hand* in G. h) pressione A. i) superpositionem E. k) percussionibus *statt* sim. poen. C H. l) liceat V E. m) respondeatur O, responderit A, ut respondeat ° C H. n) quod ille V E. o) responderetur A. p) hoc H. q) affirmet C. r) uerba O. s) si ° H, sine his C. t) existimantes C H. u) filius ° H. v) iudicatur O. w) Quicumque O, Qui se A E V ° C, Qui si H, Qui MP(1373). x) non confugerit V<sup>1</sup>. y) nimirum A M P. z) nimirum contradictionum E C H. aa) *so* C M P H, aliquis G, aliquibus F. bb) superficie F. cc) in superbia C H; M P = G. dd) uoluntas ejus F. ee) *so emendire ich für* aut, *das in den Codd. und Ausgaben*. ff) ostiarias F. gg) si horas H, horas ° A. hh) bene non C H. ii) superpositionem V E. kk) *Kap. 5 und Kap. 6 bis hierher* ° D. ll) abscondens F. mm) uidens ° D. nn) dum ° V E. oo) prius profert D. pp) aduersum D.

tribus superpositionibus <sup>a</sup>. Reprehendens aliorum <sup>b</sup> fratrum opera aut detractans tribus superpositionibus poeniteat <sup>c</sup>. Proferens correptionem contra correptionem <sup>d</sup>, hoc est castigans <sup>e</sup> castigantem se, similiter <sup>f</sup> tribus superpositionibus poeniteat <sup>g</sup>.

- 5 Qui <sup>h</sup> detrahit alicui fratri aut audit detrahentem non continuo corrigens <sup>i</sup> eum, tribus superpositionibus. Qui aliquam contemtionem cum <sup>k</sup> tristitia promit <sup>l</sup>, simili modo tribus superpositionibus poeniteat. Qui aliquid <sup>m</sup> reprehendens praeposito suo <sup>n</sup> non vult indicare <sup>o</sup> usque dum patri <sup>p</sup> seniori <sup>q</sup> indicet, tribus  
 10 superpositionibus <sup>r</sup>, nisi haec omnia a <sup>s</sup> confessione <sup>t</sup> uerecundiae <sup>u</sup> fiant. Si quis frater tristis fuerit si fieri potest, consolationem accipiat, si sustinere ualet, subprimat <sup>v</sup> interim confessionem <sup>w</sup>, ut <sup>x</sup> uerecundius dicat, quando tristitia <sup>y</sup> cessauerit orent pro eo fratres.
- 15 Si quis dicat ad consanguineum suum, sollicitans <sup>z</sup> eum <sup>aa</sup> in loco optimo habitantem <sup>bb</sup>: „melius est, ut nobiscum habites aut <sup>cc</sup> cum aliquibus“: tribus superpositionibus <sup>dd</sup>. Et qui <sup>ee</sup> uituperat <sup>ff</sup> alicui fratri <sup>gg</sup> obsequium dandum <sup>hh</sup>, similiter poeniteat <sup>ii</sup>. Qui <sup>jj</sup> consanguineum docet <sup>kk</sup> aliquam discentem <sup>ll</sup> artem aut <sup>mm</sup> quodlibet <sup>nn</sup> a senioribus inpositum <sup>oo</sup>, ut melius <sup>pp</sup> lectionem discat, tribus superpositionibus <sup>qq</sup>.

S. 178  
VIII.

Qui ad praepositum <sup>rr</sup> audet dicere „non tu <sup>ss</sup> iudicabis causam meam, sed noster senior <sup>tt</sup> aut ceteri fratres“, siue <sup>uu</sup> „ad

a) poeniteat *hinzugefügt in V*<sup>1</sup>. b) autem (?) E. c) poeniteat ° CH, trib. superp. poenit. ° D, Repreh. — poen. ° V<sup>1</sup>. d) correctio-  
 nem D C A. e) castigans V E C. f) ° D C H. g) *Die Ordnung der letzten drei Sätze ist in D: Reprehendens aliorum ... Proferens correct. ... Quae soror abscondit ...; in C und H: Proferens correct. ... Et qui abscondit ... Reprehendens aliorum ... D scheint das Richtige zu enthalten.* h) Vel quae D. i) arguens E. k) Et quae aliquid cum contradictione aut D. l) promit ° G E V F. m) aliquem O. n) suo ° D, praepositum suum A. o) indicari C H. p) patrum A. q) abbati *statt* pat. sen. C H. r) similiter poeniteat *statt* tr. superp. D. s) a ° C H. t) conventione A. u) uerecunda C H. v) supprimat C. w) compassionem G O V<sup>1</sup>, compassione A, cum passione E V<sup>2</sup>. x) et *statt* ut O. y) tristitia ° G O. z) sollicitus O. aa) eum ° O. bb) in alio loco habitantem C H. cc) quam *statt* aut V<sup>1</sup>. dd) nisi haec omnia a confessione — tribus superp. ° D. ee) Quae soror D. ff) uituperet G. gg) *so* G V E D A, aliquem fratrem C H O. hh) *so* D, danti G, dantem V C H F. ii) trib. superp. *statt* sim. poen. C H; D: dandum, murmurat et dicit „non faciam, nisi dicat senior aut secunda“, similiter trib. superpositionibus. kk) suum docet O. ll) decentem D<sup>h</sup>. mm) et aliud D<sup>h</sup>, et ei aliud D<sup>c</sup>. nn) quidlibet V, aliud quidlibet H, aliud aliquid libet C. oo) fuerit inpositum D. pp) dixerit melius ut D. qq) superp. poeniteat D. rr) praepositam suam D. ss) tu non H, „tu“ non C, *wo die Häkchen bedeuten, daß non tu zu lesen sei.* tt) abbas C H. uu) simul G O.

patrem monasterii <sup>a</sup> ibimus omnes <sup>b</sup>: XL diebus castigari oportet in poenitentia <sup>c</sup> in pane et aqua, nisi ipse dicat <sup>d</sup> prostratus coram fratribus: poenitet me quod dixi <sup>e</sup>. Frater quilibet in aliquo opere detentus, quamvis fatigatus sit, ita tamen ad oeconomum <sup>5</sup> dicat in propria causa: „si tibi placet dicam ad abbatem, sin autem, non dicam“; in alterius causa: „si tu iteras, non tibi difficile videatur, si forte ad abbatem dicam“, ut obedientia custodiatur.

Qui non reportat quod commodat usque in crastinum, si ipse re- <sup>10</sup> portat recordatus, sex percussioibus; si oblitus fuerit, usque dum quaeratur, duodecim. Si quis oblitus fuerit interrogare debitum poenitentiae usque in crastinum, VI percussioibus. Qui murmurat, qui <sup>r</sup> dicit „non faciam, nisi dicat abbas uel secundus“, tribus superpositionibus. Cursus non necessarios <sup>s</sup> aut saltus duodecim plagis. Prohibetur <sup>15</sup> ne quis alterius teneat manum.

Procuret oconomus de humanitate aduenientibus adhibenda <sup>h</sup> tam peregrinis quam reliquis fratribus; et omnes fratres parati sint ad ministrandum cum omni famulatu propter deum. Quamvis oconomus non senserit <sup>i</sup> aut praesens non fuerit, ceteri faciant diligenter quod ne- <sup>20</sup> cesse est et custodiant utensilia eorum, donec assignent ea parata custodi; sin autem neglexerint, poenitentia <sup>k</sup> de his ut videatur adhiberi ad iudicium sacerdotis.

Qui non postulat ueniam correptus <sup>l</sup> superpositione poeniteat <sup>m</sup>. Qui uisitauerit alios fratres in cellulis <sup>n</sup> eorum <sup>o</sup> sine interrogatione, simili modo poeniteat; aut in <sup>p</sup> coquinam <sup>q</sup> post nonam sine ordinatione vel iussione ierit, superpositione; aut extra <sup>r</sup> uallum <sup>s</sup>, id est extra sepe <sup>t</sup> monasterii sine interrogatione ierit, superpositione <sup>u</sup>. Juuenculi <sup>v</sup> quibus imponitur terminus ut non se appellent <sup>w</sup> inuicem, si transgressi fuerint, tribus superpositionibus <sup>x</sup>. Hoc tantum dicant: Scis quod nobis non licet loqui tecum. Et <sup>y</sup> si quis praeceperit eis quod non licet <sup>z</sup>, ipsi || dicant: (r 35)

a) ad abbatem CH. b) siue — omnes ° D. c) poeniteat *statt* cast. op. i. p. D. d) humiliter dicat D. e) quod male C, quia male H. f) aut *statt* qui H. g) necessarius H. h) exhibenda H. i) censuerit H. k) penitentiam H. l) correctus V CEOH. m) poen. ° VE. n) cellis D. o) in cella seorsum CH. p) qui in O, in ° A. q) coquina CH. r) qui extra F. s) cellam A. t) so G V C F M P (1156), septa D, septum H. u) superp. poeniteat D. *Letzterer fügt hier hinzu*: Prohibetur, ne pro dilectione aliqua ulla (nulla D<sup>c</sup>) alterius teneat manum siue steterit siue sederit siue ambulauerit. Quodsi fecerit XII perc. emendetur. v) *so setze ich* Juuencule D, Vincula G, et uinculis O, In vincula V E A, Juuencibus CH. w) appellent V<sup>2</sup>, appellant se E. x) XL perc. poeniteant D, *auch E fügt* peniteant *hinzu*. y) Et ° A. z) so CH, quod libet A E, quod licet G V O.

„scis, quod nobis non liceat“<sup>a</sup>, et si ipse praeceperit ultra, ipse damnetur tribus superpositionibus<sup>b</sup>, ipsi tamen dicant: „facimus<sup>c</sup> quod dicis“, ut bonum oboedientiae seruetur. Illud uero specialius cavendum est, ut quomodo inter se mutuo non loquantur<sup>d</sup>, sic nec per os alterius fratris<sup>e</sup> conloquantur<sup>f</sup>. Quodsi scientes transgressi fuerint, simili modo quasi inter se locuti || s. 179 fuissent, poeniteant.

Cui<sup>g</sup> ceciderit crismal<sup>h</sup> et nihil confringens duodecim percussionibus<sup>i</sup> emendetur<sup>k</sup>.

10 Qui profert uerbum<sup>l</sup> otiosum silentio<sup>m</sup> inter duas horas consequentes condemnari<sup>n</sup> aut XII percussionibus<sup>i</sup>.

Poenitentes fratres, quamuis opera difficilia et sordida efficiant<sup>o</sup>, non lauent capita nisi in<sup>p</sup> die dominica, id est octaua<sup>q</sup>, sin<sup>r</sup> autem, XV<sup>s</sup> diebus<sup>t</sup>, aut certe propter fluentium capillorum  
15 incrementum arbitrio<sup>u</sup> senioris in<sup>v</sup> lauando unusquisque<sup>w</sup> utatur. Declinatio de uia sine interrogatione aut benedictione sex percussionibus<sup>x</sup>. Poenitentias minutas<sup>y</sup> iuxta mensam si scierit<sup>z</sup> praepositus mense imponat, et<sup>aa</sup> amplius quam<sup>bb</sup> XXV<sup>cc</sup> percussiones simul non dentur.

20 Penitentes<sup>dd</sup> fratres et indigentes poenitentia<sup>ee</sup> psalmodum, hoc est, cui<sup>ff</sup> necesse fuerit<sup>gg</sup> ut psalmos adhuc pro uisione nocturna decantet<sup>hh</sup>, quia pro inlusionem diabolicam, aut<sup>ii</sup> pro modo uisionis<sup>kk</sup> alii XXX<sup>ll</sup> alii<sup>mm</sup> XXVIII<sup>nn</sup> psalmos in ordine, alii XV<sup>oo</sup> alii XII indigentes poenitentia psalmodum<sup>pp</sup> decantare

a) licet CH, non liceat nobis F. b) trib. superb. °E. c) faciemus CH. d) loquantur F. e) fratris °CH. f) loquantur V<sup>1</sup> CH, non loquantur E V<sup>2</sup>. g) Cum O. h) chrismal ceciderit H, "chrismal" ceciderit C (s. oben S. 224, Note ss). i) percussiones E V. k) emendetur °E V CH. l) sermonem CH. m) silentium V E. n) debet condemnari F, condemnare E. o) faciant G. p) in °F. q) die dominico, i. e. octavo MP(1193). r) si F. s) XII V, 12 E. t) quinto decimo die CH, sin autem nisi in quinto dec. die MP. *Hier beginnt (mit ... decim dies aut certe) das im 16. Bande dieser Zeitschrift S. 465 von mir veröffentlichte Nonnenregel-Fragment, das für einen großen Teil des noch folgenden Textes der Cönobialregel zu vergleichen war; ich bezeichne dasselbe mit X.* u) in arbitrio C. v) in °C. w) quisque A. x) Et si quis praeceperit ... (oben Kap. 8) bis hierher fehlt bei D, der den folg. Satz am Schluß seines aus Caes. 16 entlehnten Kapitels 33 („Ut sedentes ad mensam taceant“) nach Einschaltung von: Nam quae loqui praesumpserit vel XX vel XXX percuss. accipiat anfügt. y) Poen. vero min D. z) fecerit H D<sup>h</sup>. aa) et °D X. bb) quam °CH. cc) XXII V<sup>1</sup>, 22 E (und V<sup>2</sup>?). dd) Das Folgende in D als Kap. 34: Qualiter aut quibus temporibus genua flectantur. ee) penitentiam V E. ff) quibus D, cum V<sup>1</sup>. gg) est D X. hh) decantent D V<sup>1</sup>. ii) ac D C E V<sup>2</sup> H, aut °X. kk) aut pro m. uis. °V<sup>1</sup>. ll) alii XXX °D X C E V<sup>2</sup> H. mm) alii °D. nn) XXVI D, 34 F. oo) alii XV °X. pp) psalmos CH, indigent pene (= poena) psalmodum X.

debent; quamvis <sup>a</sup> ergo in nocte dominica et tempore <sup>b</sup> quinquagesimae <sup>c</sup> poenitentes <sup>d</sup> genua flectant <sup>e</sup>.

Si cui iniunxerit abbas aut praepositus de fratribus ire <sup>f</sup> agere, ita observandum est, ut seniori iunior obediat, si tamen rectum fuerit; 5 quod ei <sup>g</sup> indicauerit, observare studeat. Si quid praeceperit abbas uel oeconomus maior et alius humilior iterauerit oeconomus, ipse obedire debet, indicans tamen in silentio, quod praeceperit alius maior; infra monasterium uero nullus tamen alio imperio praecellente imperet nisi qui praeesit.

10 Ab initio diei usque noctem commutatio uestimenti et altera in nocte. Interrogentur separatim . . . Qui ministrat in die dominico <sup>h</sup> aut in alio solemn<sup>i</sup> ad lauachrum aut ad <sup>k</sup> quamcumque necessitatem, una oratione ante exitum et introitum eget. Interroget tamen, si non procul exeat, signo crucis indiget. Quamvis ambulans signet se, non 15 est autem necesse ad orientem se vertere. Exiens extra <sup>l</sup> domum quilibet festinans et se signans, non eget ad orientem conuersionem <sup>m</sup>. Ita et in ambulando conueniens quemquam <sup>n</sup> faciat, si festinet, postulans orationem et se humilians. In domu <sup>o</sup>, in qua non congrua fiat genuflexio, curuatio tantum statuatur.

20 Si quis uoluerit, in die sabbati praeparet oblationem dominicae; consummato lauachro commutare sacerdotes, si facile fuerit, diacones autem aut ante praeceptum aut post praeceptum ministerium <sup>p</sup> oportu- num perficiant <sup>q</sup>.

Si quis uiderit somnium immundum aut coinquinatus fuerit aut 25 poenitens, quando detur praeceptum, stare praecipitur. In magnis autem solemnitatibus quando audiunt sonum sedere in cotidiano praecepto pene mediante iubentur <sup>r</sup> || sedere. Deinde sonum omnes audientes (f 4a) ad sinaxim imitantem <sup>s</sup> diei conuentus lauent ante oratorii introitus nisi prius lauerint. Primarius ut primus psallat statuatur et secundus 30 et non flectatur genu, sed tantum curuatio fiat. Ordines qui priores in medio fiant oratorii, ceteri dextra laeuaque assistant, praeter offerentem eidemque adhaerentem. In omnique dominica solemnitate ymnus diei cantetur dominicae <sup>t</sup> et in die inchoante paschae. Aut qui ad altare inchoauerit accedere <sup>u</sup> sacrificium accepturus ter se humiliet. 35 Et noui, quia indocti, et quicumque fuerint tales ad calicem non accedant, et quando offertur oblatio nullus cogatur coactus accipere sacri-

a) so DXCH, qui GVEF. b) in temp. CH. c) quinquagesimi CD<sup>c</sup>X. d) poen. °D. e) so CH, genuflectant DX, flectunt GFVE. f) so P (S. 129), B (f. 143<sup>b</sup>), iter CH Mn(1376). g) so CMn, eis H. h) so CMP(1227), dominica H. i) so MP, in alia solemn<sup>i</sup> H, in alia solemn<sup>i</sup> C. k) ad °MP. l) autem extra H. m) conuersione H. n) nach X, quidquam CH. o) domo H. p) se ministerium C. q) perficient H. r) iubetur H. s) so C, imitante X, incitantem H; (imitantem?). t) do-minici H. u) so setze ich nach X, inter CH.

ficium praeter necessitatem. In omnique dominica die et solempnitate, qui non fuerit in coetu fratrum ad dominum fundentium preces, oret ipse aliqua necessitate cogente. Et quamdiu offeratur, non multum discurratur. Poenitens quoque necessitate itineris occupatus ambulans-  
 5 que cum ceteris utentibus licito cibis, si aduenerit hora tertia et longe proficiscantur<sup>a</sup>, accipiat et ipse quiddam cibi pro modo quodam, et quod ei defuerit accipiat ubi quiescat.

In commune<sup>b</sup> autem omnes fratres<sup>c</sup> omnibus diebus ac<sup>d</sup> noctibus tempore orationum in fine omnium psalmorum genua  
 10 in oratione<sup>e</sup>, si non infirmitas corporis offecerit<sup>f</sup>, flectere aequo animo<sup>g</sup> debent, sub silentio dicentes: Deus<sup>h</sup> in adiutorium meum intende, domine ad adiuuandum || me festina<sup>1</sup>. S. 180  
 Quem uersiculum postquam ter<sup>i</sup> in oratione tacite<sup>k</sup> decanta- uerint, aequaliter a<sup>l</sup> flexione<sup>m</sup> orationis surgant, excepto<sup>n</sup> die-  
 15 bus dominicis et a prima<sup>o</sup> die sancti<sup>p</sup> paschae usque ad quin- quagesimum<sup>q</sup> diem, in quibus<sup>r</sup> moderate se in<sup>s</sup> tempore psal- modiae humiliantes, genua non flectentes<sup>t</sup>, sed<sup>u</sup> sedule<sup>v</sup> domi- num<sup>w</sup> orent.

Si quis frater inoboediens fuerit, duos dies una paxmate<sup>x</sup> et  
 20 aqua<sup>y</sup>. Si quis dicit<sup>z</sup>: non faciam<sup>aa</sup>, tres<sup>bb</sup> dies uno paxmatio et aqua<sup>cc</sup>. Si<sup>dd</sup> quis murmurat, duos dies uno paxmatio et X.  
 aqua. Si quis ueniam non petit aut<sup>ee</sup> dicit excusationem<sup>ff</sup>, duos dies uno paxmatio et aqua<sup>gg</sup>. Si duo fratres contenderint<sup>hh</sup> aliquid et ad furorem uenerint<sup>ii</sup>, duos dies uno paxmatio et aqua.

1) Ps. 70, 2:

a) proficiscatur H<sup>3</sup>. b) communi MP(*Sp.* 930). c) so D X C A H M P, cum omnibus fratribus *statt* autem om fr. G O E V. d) die- bus ac ° C H M P, et *statt* ac D X. e) ad orationem D X. f) so C H, hoc fecerit G V E F, officierit D<sup>c</sup>, nocuerit X, obfuerit M P. g) moderamine D X. h) dominus G F. i) ter ° D, quater V<sup>1</sup>. k) tacite ° E M P. l) in G O. m) flexu D, curuatione X. n) so G X, excepta D, exceptis V C E H F M P (1144). o) so D, etiam et prima G F, etiam proxima E, etiam prima V, et a die primo C H M P. p) sancto V E, et a primo die sancto X, sancti ° M P. q) quinquagesimam H. r) quo D. s) se in ° D. t) flectant. X, flectentes. Et quando ad communionem altaris accedunt, ter se humiliant D. *Hier- mit schließt der mit reg. coen. I parallel laufende Abschnitt in D.* u) et *statt* sed E, sed ° C H. v) so nach ° G V<sup>2</sup> M P, sedulo die übr. *Codd. u. Ausg.* w) deum C H. x) uno paximate O. y) unum paximatum et aquam V E A C H (paxamacium V<sup>1</sup>). z) dicat C H. aa) dicit et non facit A E (et ° E) dicit non faciat V. bb) duos V<sup>1</sup>. cc) unum paximatum et aquam E C H. *Der acc. statt des abl. er- scheint in dieser Strafbestimmung stets in V E C H; paxmatio (statt paximatum) nur in G.* dd) *Dieser Satz fehlt bei F, obwohl die Ka- pitelüberschrift auf denselben hinweist.* ee) et V<sup>1</sup>. ff) excusationem dicit E. gg) similiter poeniteat *statt* duos dies etc. E. hh) con- tendentes A C H. ii) venientes C H. Si quis viderit (uid. ° V<sup>2</sup>) duos

Si aliquis <sup>a</sup> contendit mendacium et distinctionem <sup>b</sup> confirmat, duos dies uno paxmatio <sup>c</sup>. Si quis contradicit fratri et non petit eum <sup>d</sup> ueniam, duos dies uno paxmatio <sup>c</sup>. Si quis interruptit <sup>f</sup> mandatum et <sup>g</sup> regulam frangit, duos dies uno <sup>h</sup> paxmatio et <sup>5</sup> aqua <sup>i</sup>. Si quis opus quod ei iniungitur <sup>k</sup> negligenter facit, duos dies uno paxmatio et aqua <sup>l</sup>. Si quis detractauerit <sup>m</sup> abbati suo <sup>n</sup>, VII <sup>o</sup> dies uno paxmatio et aqua <sup>p</sup>; si quis fratri suo <sup>q</sup>, uiginti <sup>r</sup> IIII psalmos, si seculari, duodecim psalmos <sup>s</sup>. Si quis obliuiscitur aliquid foras, si minus XII || psalmos, si maius <sup>t</sup> XXX <sup>s. 181</sup>  
 10 psalmos <sup>u</sup>. Si quis perdiderit uel deciderit <sup>v</sup> aliquid, sicut pretium eius ita et <sup>w</sup> poenitentia eius.

Si quis facit colloquium cum saeculari sine iussu, XXIII **XI.** psalmos. Si quis quando consummauerit opus suum et aliud <sup>x</sup> || (<sup>r 4b</sup>) non requirit <sup>y</sup> et <sup>z</sup> fecerit aliquid sine iussu <sup>aa</sup>, viginti IIII <sup>bb</sup>  
 15 psalmos cantet. Si fuerit aliquis bilinguis et conturbet <sup>cc</sup> corda fratrum <sup>dd</sup>, I diem in paxmatio et aqua <sup>ee</sup>. Si quis manducauerit in domo <sup>ff</sup> aliena sine iussu et uenerit domui suae <sup>gg</sup>, I diem in paxmatio <sup>hh</sup>. Si quis enarraverit praeteritum peccatum, unum diem cum <sup>ii</sup> paxmatio. Uel qui ambulauerit in saeculo et dicit  
 20 de saeculi peccato <sup>kk</sup>, diem unum <sup>ll</sup> in pane et aqua. Et tepidus <sup>mm</sup> qui aliquem audierit <sup>nn</sup> murmurantem et detrahentem aut facientem aliquid contra regulam et consentit <sup>oo</sup>, a confessione diem unum paxmatio <sup>pp</sup>.

Si quis suscitatur furorem fratri suo et satisfaciet <sup>qq</sup> ei postea, **XII.**

fratres et tacuerit (et tac. ° V<sup>2</sup>) contententes aliquid et in (ad V<sup>1</sup>) furorem uenientes VE.

a) alius GFEV. b) distinctione C, dictionem O. c) pax. et aquam VCH; similiter poeniteat *statt* duos dies etc. E. d) eum ° A, ei VCEH. e) pax. et aquam V<sup>2</sup>CH. f) contradicit CH. g) aut CH. h) uno ° G. i) et aqua ° VCH. k) aut E. Si quis cum (q V<sup>2</sup>) iniungitur ei opus et V<sup>2</sup>GF, Si quis iniungit ei opus et CH, Si quis detractauerit cui iniungitur opus V<sup>1</sup>. l) et aqua ° EV<sup>2</sup>CH. m) detraxerit P (66) CH, detrect. V<sup>2</sup>. n) abbatem suum VECAH Mn (995). o) 4 E. p) et aqua ° CEVH. q) fratrem suum V<sup>2</sup> ECHMn, in V<sup>1</sup> zu fratri suo *korr.* r) uenienti GF, viginti ° E. s) si sec. duodecim psalmos ° GF (secularem PCH) t) magis V<sup>1</sup>. u) psalmos ° E. v) so CH, dederit GEO, dixit A, dicit V. w) et ° CH. x) aliquid H<sup>3</sup>. y) requirens A. z) aut EF. aa) sine iussione aliquid fecerit CH. bb) uenientis III GO, ueniens III A, iussu, tres E, uenienti tres V. cc) conturbat EV. dd) fratres *statt* corda fr CH. ee) duos dies unum paximacium CH, I diem paxim. EV<sup>2</sup>; fratrum, unum paximacium. V<sup>1</sup>. ff) domu C. gg) domum suam A, et uen. domui s. ° E. hh) uno die paximacium CH, I diem paxim. EV, in pax. et aqua F. ii) in F, uno die paximacium CH, unum diem paxim. EV. kk) dicit saeculi peccata F, de saeculo peccatum V<sup>2</sup>. ll) uno (° V<sup>1</sup>) die VECH. mm) tepidus ° VE, Et tepidus ° O. nn) audierit aliquem VECH. oo) consensit H. pp) uno die paximacium CH, uno die pax. et aquam VE. qq) so GEV<sup>1</sup>, satisfaciet CH, satisfaciat FV<sup>2</sup>.

et ipse non remittit ei sed mittit <sup>a</sup> eum <sup>b</sup> suo seniori <sup>c</sup>: qui suscitauit furorem <sup>d</sup> viginti <sup>e</sup> IIII psalmos et ille diem I in <sup>f</sup> pane et aqua. Si quis uoluerit aliquid <sup>g</sup> et prohibet economus <sup>h</sup> et iubet abbas <sup>i</sup>, quinque dies. Si quis non uenerit <sup>k</sup> || ad ora- s. 182  
 5 tionem super <sup>l</sup> mensam et post cibum, XII psalmos cantet <sup>m</sup>. Si quis dormierit dum <sup>n</sup> oratur, si frequens, XII psalmos, si non frequens, VI <sup>o</sup> psalmos. Si quis non dicit amen, XXX uerbera. Si transgressus erit <sup>p</sup> horam, XV psalmos, cantica graduum <sup>q</sup>, nisi matutina hiemps <sup>r</sup>, XII psalmos. Et qui <sup>s</sup> non audierit sonitus  
 10 orationum <sup>t</sup>, XII psalmos <sup>u</sup>. Si quis ueniet <sup>v</sup> ad sacrificium et <sup>w</sup> nocturnum cingulum uel uestis <sup>x</sup> circa <sup>y</sup> eum, XII psalmos.

Si quis ante horam nonam quarta sextaque feria manducat **XIII**. nisi infirmus, duos dies in pane <sup>z</sup> et aqua uiuat. Si quis dixerit mendacium nesciens, L uerbera; si <sup>aa</sup> sciens et audax dicit <sup>bb</sup>,  
 15 duos dies <sup>cc</sup> in pane et aqua. Si detegatur <sup>dd</sup> mendacium eius et ille contendit, VII dies in pane et aqua. Si quis monachus dormierit in una domo <sup>ee</sup> cum muliere, duos <sup>ff</sup> dies in pane et aqua; si nesciuit quod non debet, unum diem. Si quis non claudit <sup>gg</sup> ecclesiam, XII psalmos. Si quis emittit sputum et attingit <sup>hh</sup>  
 20 altare, XXIII psalmos; si parietem attingit, VI <sup>ii</sup>. Si <sup>kk</sup> obliuiscitur psallendi <sup>ll</sup> seu lectionis <sup>mm</sup>, III <sup>nn</sup> psalmos.

Si quis tardius ueniat <sup>oo</sup> orationibus <sup>pp</sup>, L, uel <sup>qq</sup> plausu <sup>rr</sup>, **XIII**. L <sup>ss</sup>, uel segnius exequerit <sup>tt</sup> quod iubetur ei <sup>uu</sup>, L. Si post pacem sonauerit, L <sup>vv</sup>. Si contumaciter <sup>ww</sup> respon- derit <sup>xx</sup>, s. 183  
 25 L. Si ueniet <sup>yy</sup> uelato capite in domum <sup>zz</sup>, L uerbera <sup>aaa</sup>.

a) dimittit CH, remittit A. b) eum ° VCHA. c) sed mittit . . . seniori ° E. d) qui suscitauit furorem ° CH. e) uenienti GVF, uiginti ° E. f) et illo die in VECHA. g) quid vol. aliquis CH. h) economus E. i) abas V<sup>1</sup>. k) ueniet VEA. l) supra CH. m) canet V<sup>1</sup>. n) cum CHMP(919). o) III EV<sup>1</sup>. p) fuerit ECH. q) XII psalmos (si H) canticum graduum CAH, XII psalmos, si canticum graduum E, XII psalmos. Cantica grad. V. r) hiemis A. s) Si quis MP(1153). t) in oratione E, oratione V. u) psalmos ° E. v) ueniat CH. w) cum H. x) nocturno cingulo uel veste VECH. y) non circa E. z) paximacio A (Kap. XIII stets). aa) si ° MP(974). bb) dixit EV. cc) dicit, duos dies ° CMPH. dd) so nach MP(974), denegatur alle Codd. u. Ausgg. ee) domu C. ff) tres CH, in paximatio uel tres dies in p. e. a. A. gg) cludit C. hh) sputa et contingit CMP(932)H. ii) sex psalmos A. kk) Si quis CH. ll) psalmum E, psalmi A. psallendo H. mm) lectiones VCEH. nn) IIII CH. oo) ueniet E, venit F. pp) so GV, orationi CMP(1153), ad orationes EF, ad orationem H. qq) uel cum O. rr) plausum EVC. ss) uel plagis quinquaginta H. tt) so CV<sup>2</sup>, signum exequerit G, signis exequatur O, signis (ohne exequatur) A, segnius exequitur V<sup>1</sup>EH. uu) ei ° F. vv) sonitum fecerit, uerberum LE. ww) contumaci CH, contumace AV<sup>2</sup>. xx) respondet V<sup>1</sup>, respondit V<sup>2</sup>. yy) venit F, ueniat CH. zz) domo CH. aaa) uerbera ° F.



Si<sup>a</sup> non petit orationem dum intrat domum, L. Si manducat sine oratione, L<sup>b</sup>. Si locutus est aliquid in ore suo, L. Si sonum fecerit dum oratur, L uerbera<sup>c</sup>. Si quis iracundiam vel tristitiam uel inuidiam retinet<sup>d</sup> contra fratrem suum, ut tempus<sup>e</sup> tenuerit, ita<sup>e</sup> erit poenitentia eius in pane et aqua; si uero primo die confessus fuerit, XXIII<sup>f</sup> psalmos cantet<sup>g</sup>.

Quicumque sacrificium perdidit et nescit ubi sit, annum<sup>h</sup> XV. peniteat<sup>i</sup>. Qui negligentiam fecerit erga sacrificium ut siccetetur et a uermibus consumatur<sup>k</sup>, ita ut ad nichilum deuenierit, dimidium annum<sup>l</sup> peniteat. Qui negligentiam erga sacrificium<sup>m</sup> incurrerit<sup>n</sup> ut inueniatur uermis in eo et tamen<sup>o</sup> plenum<sup>p</sup> sit, igne comburat<sup>q</sup> [cum]<sup>r</sup> uermibus<sup>s</sup> et iuxta altare abscondat cinerem eius<sup>t</sup> in terra<sup>u</sup> et ipse poeniteat XL diebus. Et<sup>v</sup> qui negligit sacrificium et<sup>w</sup> immutatum fuerit et panis amiserit sa-<sup>(f 5a)</sup> porem, si rubro colore, XX diebus<sup>x</sup> peniteat, si iacinctino<sup>y</sup>, XV<sup>z</sup> diebus<sup>x</sup> poeniteat. Si autem non immutatum fuerit colore<sup>aa</sup> sed conglutinatum, VII dies poeniteat. Qui autem merserit sacrificium continuo bibat<sup>bb</sup> aquam, quae<sup>cc</sup> in crismali<sup>dd</sup> fuerit<sup>ee</sup>, sacrificium comedat. Si de cimba<sup>ff</sup> uel de ponte seu de equo<sup>gg</sup> || s. 184  
 20 ceciderit, et non per negligentiam sed casu aliquo: diem unum<sup>hh</sup> poeniteat; si autem per contemptum submerserit<sup>ii</sup>, id est exierit aqua et non considerauerit de periculo sacrificii<sup>kk</sup>, XL<sup>ll</sup> dies<sup>mm</sup> peniteat. Si<sup>nn</sup> autem obtentu insoliti pinguioris<sup>oo</sup> cybi et non uitio saturitatis sed stomachi euomit<sup>pp</sup> in die sacrificii coenam,  
 25 XX diebus; si infirmitatis gratia<sup>qq</sup>, X diebus peniteat in pane et aqua<sup>rr</sup>.

Qui scit fratrem suum peccare peccatum ad mortem et non arguit eum, legis ewangelii transgressor notetur, donec arguat eum cuius malum reticuit et fateatur sacerdoti, ut quamdiu conscientia mala

a) Dieser Satz \* F (obwohl in der Überschrift angedeutet). b) L ° E. c) uerbera ° E. d) tenet P C E H. e) ad tempus tenuerit et tacuerit, ita A. f) XXXIII V, 34 (? 24) E. g) cantet ° P E C H M n, decantet A. h) anno C H, annum I in G. i) in poenitentia O. k) consumatur O H. l) dimidio anno C H. m) sacr. ° F. n) commisit E. o) n (? non) E. p) plenus V E A. q) comburetur A. r) cum setze ich hinzu. s) so C, uermes G V F, uermem E, uermib. et ° H. t) ejus cinerem E. u) intra sub altare statt in terra C H. v) Et ° C H. w) ut V, ita ut E. x) dies C H. y) so G C E, accinctino colore A. z) 12 E V. aa) colore ° V<sup>1</sup>. bb) bibet H, ebibat A. cc) qui G V, aquam. Qui C H. dd) crismal C H<sup>1</sup>, chrismale H<sup>3</sup>. ee) fuderit H (C?). ff) cymba C. gg) ligno C H. hh) uno die C H A, die uno E V. ii) submersit E. kk) sacrificii G V<sup>1</sup>. ll) decem A E V. mm) diebus O. nn) E uomit s j V. oo) pinguiorisque E. pp) euomuerit E. qq) causa O. rr) si infirmitatis ... et aqua ° F, si autem per contemptum submerserit — et aqua ° C H. In V<sup>1</sup>: Explicit Regula Hibernensium, in V<sup>2</sup>: Explicit regula cenobialis.

reticuit tamdiu in afflictione poeniteat. Qui paruum peccatum reticuit, simili correptione, non eadem afflictione poeniteat, sed plagis triginta aut quindecim psalmos canat. Si de reliquo spernens minima neglexerit, in pane et aqua poeniteat, ut peccans iuxta mandatum domini 5 corripiatur. Qui vero arguit non leniter; notetur donec petat veniam a fratre correpto et plagis triginta aut quindecim psalmos. Qui peccatum pudendum alicui <sup>a</sup> exprobrat <sup>b</sup> priusquam inter semet <sup>c</sup> ipsum solum arguat, sicut dominus dicit, corripiatur donec exprobrato satisfaciat et tribus diebus in pane et aqua poeniteat.

10 Qui transgreditur regulam iussionis vel disciplinae generalis maneat expulsus sine cibo ut in crastinum recipiatur.

Qui solus cum sola femina sine personis certis familiariter loquitur, maneat sine cibo vel duobus diebus in pane et aqua vel ducentis plagis.

15 Qui praesumit facere ambasciam <sup>d</sup> 1 non permittente eo <sup>e</sup> qui praeest, libera et ineffrenata <sup>f</sup> processione absque necessitate <sup>g</sup>, quinquaginta plagis inhibeatur. Operis peculiaris praesumptio centum plagis, possessio alicuius rei, quam non necessitas generaliter fratribus concessit, amissione eiusdem et centum plagis coerceatur. Necessarium 20 vero ac licitum aliquid facere dare accipere sine iussione duodecim plagis, nisi ratio aliqua defendat, ut supplex satisfactio remittat.

Qui comedens loquitur <sup>h</sup>, sex plagis. Et cuius vox obstrepit de mensa ad mensam, sex plagis; si de domo foras vel de foris in domum sonuerit, duodecim plagis.

25 Egredi vel ingredi in domum <sup>i</sup> aut opus facere sine oratione et signo crucis duodecim plagis, si aliter fuerit, quinque plagis.

Meum vel tuum dixisse sex plagis.

Verbum contra verbum simpliciter dictum sex percussionibus; si ex contentione, centum plagis vel superpositione silentii.

30 Si ordinem psallendi non seruauerit, sex percussionibus.

Si statuto tempore taciturnitatis loqui praesumpserit sine necessitate, decem et septem plagis.

Si quis de supellectile monasterii per contemptum amiserit vel dissipauerit quid <sup>k</sup>, proprio sudore et operis adiectione restituat vel pro 35 aestimatione arbitrio sacerdotis superpositione poeniteat, aut una <sup>l</sup> die in pane et aqua. Si non contemptu sed casu aliquo amiserit aut fregerit, non aliter negligentiam suam quam publica diluat poenitentia,

1) aus (andbahti, got.) ambahti, althochd., = Amt, Dienst (vgl. ambasciata, ital.).

a) alicubi Mn(982). b) deferant. exprobrat *Cod. Paris. 10879* (p. 63). c) so B (fol. 69<sup>a</sup>) *ursprünglich*, CMn, se et *Cod. Paris., Korrekt. in B, H.* d) ambascias MP(975). e) eodem MP. f) effrenata HMP. g) absque necessitate <sup>o</sup> MP. h) loquens CMP(1193). i) Ingredi vel egredi domum MP(1195). k) quis C. l) uno H.

cunctis || in sinaxi fratribus congregatis tamdiu prostratus in terram (f 5b)  
 veniam postulabit, donec orationum consummetur solempnitas, impe-  
 traturus eam cum iussus fuerit abbatis iudicio de solo surgere; Eodem  
 modo satisfaciat quisquis ad orationem vel opus aliquod arcersitus <sup>a</sup>  
 5 tardius occurrerit.

Si decantans psalmum titubauerit, si superfluo, si <sup>b</sup> durius <sup>c</sup>, si con-  
 tumacius responderit: superpositione. Si negligentius obsequia iniuncta  
 impleuerit, superpositione. Si vel leuiter murmurauerit, superpositione.  
 Si lectionem operi obedientiaeue praefrens, superpositione. Si officia  
 10 statuta segnius fuerit exsecutus, superpositione. Si demissa <sup>d</sup> sinaxi  
 non continuo <sup>e</sup> ad cellam recurrerit, superpositione. Si cum aliquo ad  
 modicum substiterit <sup>f</sup>, superpositione. Si ad modicum temporis uspiam  
 secesserit, superpositione. Si cum illo <sup>g</sup>, qui cellae suae cohabitator  
 non est, confabulari quantulumcumque praesumpserit, superpositione <sup>h</sup>.  
 15 Si alterius tenuerit manum, superpositione. Si orauerit cum illo qui  
 est ab oratione suspensus, superpositione.

Si parentum quempiam vel amicorum saecularium viderit vel col-  
 locutus ei fuerit <sup>i</sup> sine iussione, si epistolam cuiuscumque suscepit,  
 si tribuere praesumpserit sine suo <sup>k</sup> abbate: superpositione. Si im-  
 20 pedierit aliquem a necessarij facti expletione, superpositione. Si per  
 ardorem mentis legitimum religionis excesserit modum, superpositione.  
 Si alium feruentem a legitimo facto retinere teporis sui gratia prae-  
 sumpserit, superpositione.

Hucusque et in similibus commissis <sup>l</sup> procedit animaduersio spiri-  
 25 talis, ut increpatio quae fit a pluribus peccanti proficiat in <sup>m</sup> salutem  
 et de cetero cautior et diligentior emendatione morum deo propitio sal-  
 uatus existat.

Qui autem rixam commiserit, septem diebus <sup>n</sup> poeniteat. Qui uero  
 suum praepositum <sup>o</sup> despexerit aut regulam blasphemauerit, foras re-  
 30 pellendus est, nisi ipse dicat: poenitet me quod dixi. Si autem non  
 se <sup>p</sup> humiliauerit, quadraginta diebus poeniteat, quia superbiae morbo  
 detinetur.

Verbosus taciturnitate damnandus est, inquietus mansuetudine,  
 gulosus ieiunio, somnolentus vigilia, superbus carcere, destitutor repul-  
 35 sione. Unusquisque iuxta quod meretur coaequalia sentiat, ut iustus  
 iuste uiuat. Amen.

In omni loco et opere silentii regula magnopere custodiri <sup>q</sup> cen-  
 setur, ut <sup>r</sup> omne <sup>s</sup>, quantum valuerit humana fragilitas, quae <sup>t</sup> prono <sup>u</sup>

a) accersitus H MP(1153). b) sit H. c) so *Cassian, De inst. coen. IV, 16*; durus CH. d) dimissa H. e) constitutus C. f) subsisterit C. g) so P B C Mn(996), ullo H. h) superpositio P B Mn. i) fuerit ei H, "fuerit" ei C. k) suo <sup>o</sup> MP(1223). l) amissis C. m) ad H. n) dies P B Mn(996). o) praepositum suum MP. p) se non H. q) custodire D (Kap. 75). r) et C. s) so C Dc X, omni H D<sup>h</sup>. t) quod D<sup>c</sup>. u) so X, prono <sup>o</sup> D, prona CH.

ad vitia praecipitare <sup>a</sup> solet cursu oris <sup>b</sup>, mundemur <sup>c</sup> uitio, aedificationemque potius proximorum <sup>d</sup>, pro quibus <sup>e</sup> saluator noster Jesus <sup>f</sup> sanctum <sup>g</sup> effudit sanguinem, quam dilacerationem absentium in pectore conceptam <sup>h</sup> et otiosa <sup>i</sup> passim verba, de quibus iusto sumus retributori <sup>k</sup> rationem <sup>l</sup> reddituri, ore promamus <sup>m</sup>.

Haec superum <sup>n</sup> volentibus carpere iter tendens alti ad fastigia summa <sup>o</sup>, relictisque humo <sup>p</sup> cum flagitiis atro <sup>q</sup> ambientibus uni adhaerere deo hac <sup>r</sup> in tellure <sup>s</sup> misso, statuimus. Qui <sup>t</sup> immortalia mirum sunt praemia accepturi cum gaudio summo nunquam decedente in aeuum <sup>u</sup>.

Explicit regula coenobialis sancti Columbani abbatis v.

## 3.

## Die angeblich Aillische Schrift „Determinatio pro quietatione conscientiae simplicium“ — ein Werk Gersons.

Von

Prof. D. Tschackert in Göttingen.

In der Bibliotheca Casanatensis zu Rom befindet sich ein Codex chartaceus 12 D. I. 20 folio, welcher im Jahre 1470 durch einen römischen Abschreiber vollendet worden ist. Der Codex enthält Kopieen kirchengeschichtlicher Materialien, und der Schreiber desselben giebt auf S. 632 der Handschrift über sein Werk selbst folgende Nachricht: „Opus 1470 die secunda Au-

a) praecipitari X, unde praecipitare CH. b) cursu oris ° CH. c) mundemus C. d) proximorum siue proximarum DX. e) quo C. f) Jesus Christus D. g) suum sacrum *statt* sanctum X. h) concepta D<sup>c</sup>. i) et quam otiosa DX. k) iuxta s. retributorem D<sup>c</sup>. l) rat. retr. CH. m) ore prom. *nach* verba DX. n) supernum X. o) summi X. p) *an Stelle von* relictisque humo *haben*: rudique humi C, rudere Qui eū X. q) ultro H. r) ac CX. s) hanc in tellurem H. t) statui visa C, statui Que visa X. u) euum. amen X. v) *Zusatz in* CH.